



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**Deckblatt**

**Teil 1 Seite 1**

**Drucksachennummer:**

0562/2024

**Datum:**

29.05.2024

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

**Betreff:**

Ischelandpark, hier: Sachstandsbericht Bürgerbefragung

**Beratungsfolge:**

11.06.2024 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

## **Kurzfassung**

In den Herbstferien 2023 in der Zeit vom 02. bis 14. Oktober 2023 wurde eine Bürgerbefragung zur Umgestaltung des Ischelandparks durchgeführt. Die Befragung fand an unterschiedlichen Tagen zu unterschiedlichen Tageszeiten statt (morgens, mittags, abends, an Werktagen und am Wochenende), um eine möglichst große Bandbreite an Nutzerinnen und Nutzern zu erreichen. Die Gestaltungswünsche und Anregungen sollen in die Vorplanung zur Umgestaltung des Ischelandparks einfließen.

Die Bürgerinnen und Bürger wurden in einem Fragebogen über die Erreichbarkeit, die Nutzung und die Zufriedenheit der unterschiedlichen Bereiche innerhalb des Parks befragt. Des Weiteren wurde auch die Meinung zu den Umgestaltungsideen der Verwaltung eingeholt. Insgesamt konnten 110 Personen befragt werden. (Anlage 1: Befragungsbogen).

Aktuell wurden die Daten zur Zufriedenheit der bestehenden Bereiche, das Meinungsbild zu den Ideen der Umgestaltung zum Nutzungsverhalten sowie Personendaten ausgewertet. Im Rahmen der Befragung haben die Besucherinnen und Besucher des Ischelandparks auch viele Kommentare und Wünschen zu den Bereichen in der offenen Kommentarspalte oder im Gespräch geäußert. Die abschließende Auswertung dieser Kommentare und die Kombination von Fragestellungen erfolgen im weiteren Verlauf. Deutlich zeigen sich jedoch die Wünsche nach mehr Sauberkeit und der konsistenter Müllbeseitigung.

## **Begründung**

### Meinungsbild über die Maßnahmen in den Nutzungsräumen

In der Sitzung der BV Mitte vom 23.11.2023 wurde festgehalten, dass erforderliche Maßnahmen für eine erste Projektskizze ermittelt wurden. Dafür wurde der Park in vier Nutzungsräume aufgegliedert, für die jeweils eine eigene Betrachtung zur Zielumsetzung erforderlich ist. Die Nutzungsräume sind als Kinderspielplatz, Grünanlage, Jugendverkehrsschule und Ischelandteich aufgeteilt und benannt worden. Die Projektskizze soll anhand von Ergebnissen aus weiteren Untersuchungen und der Bürgerbeteiligung ergänzt und respektive angepasst werden.

### Kinderspielplatz:

Für den Nutzungsraum Kinderspielplatz wird in der ersten Projektskizze vorgesehen, dass weitere Spielgeräte aufgestellt werden, um zusätzliche Spielanreize zu schaffen, mit denen das inklusive und gemeinschaftliche Spielen gefördert wird. Die Hälfte der befragten Personen hatte eine neutrale Auffassung gegenüber dem Spielplatz (Anlage 2: Abbildung 1). Vergleichsweise hatte der Spielplatz eine höhere schlechte Bewertung erhalten. Dies wird in der späteren Auswertung genauer betrachtet werden, um Aussage und Bedarf neu zu bewerten (Anlage 2: Abbildung 9). In den Kommentaren der befragten Personen wurde deutlich, dass die große Gerätevielfalt und auch die Größe des Spielplatzes geschätzt wird. Sie wünschten sich jedoch mehr Sauberkeit, mehr Kontrolle durch die Polizei und dem Ordnungsamt und weitere Spielangebote auf dem Spielplatz. Die befragten Personen standen

der Idee des Spielangebotes entlang der Wege aufgeschlossen gegenüber (Anlage 2: Abbildung 2).

#### Grünanlagen:

Für den Nutzungsraum Grünanlage sieht die Planung eine barrierefreie Erschließung der Picknick-Mobiliare durch eine Wegeverbindung vor. Die Errichtung einer multifunktionalen Retentionsfläche auf der Grünanlage wird in Betracht gezogen. Diese soll verhindern, dass sich oberflächig abfließende Regenwasserfluten bei Starkregenereignissen im Bereich des Spielplatzes und der unterliegenden Gebäude sammeln bzw. Kellerräume fluten. Des Weiteren soll eine Bachoffenlegung zur Förderung der Biodiversität und zur besseren Erlebbarkeit der Bevölkerung beitragen. Überwiegend waren die befragten Personen zufrieden mit der Grünanlage (Anlage 2: Abbildung 1). Die Grünanlage wurde von einem Drittel der befragten Personen aufgesucht (Anlage 2: Abbildung 9). In den Kommentaren der befragten Personen zeigte sich, dass die Menschen die Größe der Wiese und die Naturnähe schätzen. Auch hier wünschten sich mehr Sauberkeit und vor allem mehr Mülleimer. Die Umgestaltungsidee der Bachoffenlegung wurde überwiegend positiv eingeschätzt. Die Meinung über die Retentionsfläche zeigt ein ähnliches Bild (Anlage 2: Abbildung 2).

#### Jugendverkehrsschule:

Für den Nutzungsraum Jugendverkehrsschule wird eine Zusammenarbeit mit dem Betreiber der Einrichtung, der Verkehrswacht Hagen, angestrebt. Die befragten Personen sind überwiegend mit der Jugendverkehrsschule zufrieden (Anlage 2: Abbildung 1). In den Kommentaren der befragten Personen wurde vermehrt der Wunsch nach einer Öffnung des Geländes und mehr Veranstaltungen von der Verkehrswacht Hagen geäußert.

#### Ischelandteich:

Für den Ischelandteich gibt es mehrere Optionen in der Projektskizze. Diese sind zu einem die Entschlammung mit Erhalt des aktuellen Zustandes, die kontrollierte Sedimentierung oder die Verkleinerung des Teiches. Die Hälfte der befragten Personen hat eine neutrale Auffassung über den Ischelandteich. Ein Drittel dagegen eine positive Auffassung. Der Uferbereich des Teiches wird von mehr als der Hälfte der befragten Personen als gut angesehen (Anlage 2: Abbildung 1). In den Kommentaren der befragten Personen zeigte sich, dass die Menschen die Tiere, die Natur und die Aussicht schätzen. Die Menschen wünschten sich vorwiegend mehr Sauberkeit und eine Geruchsbesetzung.

#### Weitere Nutzungsaspekte:

##### Zugänge:

Die Hälfte der befragten Personen stand den Wegen neutral gegenüber. Ungefähr ein Viertel hat einen positiven Eindruck von den Wegen (Anlage 2: Abbildung 1). In den Kommentaren wurde häufiger der Wunsch nach einem Beleuchtungskonzept, mehr Sauberkeit und nach einer neuen Pflasterung oder Asphaltierung für eine ebenmäßige Fläche für Rollstühle, Rollatoren und Kinderwagen geäußert.

**Grünes Klassenzimmer:**

Die Einrichtung eines Grünen Klassenzimmers und eines Veranstaltungsortes wurde überwiegend als eine gute Umgestaltungsidee bewertet. Wobei die Einrichtung eines Veranstaltungsbereiches auch den höchsten Anteil an schlechten Bewertungen auswies. Laut den Kommentaren befürchteten die befragten Personen, dass der Veranstaltungsbereich generell mehr Lärmbelästigungen und ggf. verstärkt lautstarken Aufenthalt bestimmter Personengruppen mit sich bringt (Anlage 2: Abbildung 2).

**Sportangebote:**

Die Diskrepanz zwischen Nutzung und Wahrnehmung war bei den Sportangebot am größten. Nur wenige befragte Personen gaben an, den Park zum Sport treiben zu nutzen (Anlage 2: Abbildung 8). Jedoch befürwortete ein weit überwiegender Teil der befragten Personen die Einrichtung von Sport- und Bewegungsangeboten (Anlage 2: Abbildung 2)

**Generelle Informationen der Nutzung und persönliche Informationen:**

Der Park liegt bei den meisten befragten Personen in der Nähe der eigenen Wohnung (Anlage 2: Abbildung 3). Ungefähr die Hälfte der Personen benötigt unter fünf Minuten zum Park (Anlage 2: Abbildung 4). Die meisten befragten Personen kommen zu Fuß zum Park (Anlage 2: Abbildung 5). Meistens gehen die befragten Personen in Begleitung in den Park (Anlage 2: Abbildung 6). Die häufigste Begleitung sind Kinder und gleichalte Personen (Anlage 2: Abbildung 7).

Überwiegend nutzen die befragten Personen den Park zum Spazieren gehen (Anlage 2: Abbildung 8). Orte die Sie besuchten waren meist der Steg am Teich oder die Wiese (Anlage 2: Abbildung 9). Die Hälfte der befragten Personen besucht den Park täglich oder mehrmals die Woche (Anlage 2: Abbildung 10). Die Anwesenheiten unter der Woche und am Wochenende sind gleich. Die Hälfte der befragten Personen nutzt den Park meist vormittags (Anlage 2: Abbildung 11).

Mehr als die Hälfte der befragten Personen waren weiblich. Das Alter der befragten Personen lagen größtenteils in der Altersspanne von 27-40 Jahren (Anlage 2: Abbildung 12). Ein Drittel der befragten Personen war berufstätig (Anlage 2: Abbildung 13).

**Sachstand Sanierung Ischlandteich:**

Derzeit steht die Verwaltung zusammen mit dem WBH in Kontakt mit verschiedenen Unternehmen, um verschiedene Methoden und Kosten zur Teichsanierung abzufragen und entsprechende Angebote einzuholen.

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

positive Auswirkungen (+)

**Finanzielle Auswirkungen**

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Henning Keune, Technischer Beigeordneter

## **Verfügung / Unterschriften**

### **Veröffentlichung**

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

### **Oberbürgermeister**

#### **Gesehen:**

---

**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

**Amt/Eigenbetrieb:**

---

**Stadtsyndikus**

---

**Beigeordnete/r**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

#### **Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Bürgerbefragung - Zur Umgestaltung des Ischelandparks

**Wichtig: Es müssen NICHT alle Fragen beantwortet werden!**

**Die Stadt Hagen plant im Rahmen der Sanierung des Ischelandteichs eine Neugestaltung des Ischelandparks. Hierzu werden Wünsche und Anregungen für den Planungsprozess gesammelt.**

### **Erreichbarkeit**

- Wohnen Sie / Wohnst Du in der Nähe? Ja  Nein
- Wieviel Zeit brauchen Sie / brauchst Du von der Wohnung bis zum Park?  
< 5min  5-10min  >10min
- Kommen Sie / Kommst Du zu Fuß? Ja  Nein

***Bei „Nein“***

Mit dem Fahrrad  ÖPNV (Bus)  PKW  andere

### **Nutzungshäufigkeit**

- Wie häufig kommen Sie /kommst Du in den Park?  
täglich  mehrmals die Woche  mehrmals im Monat  sporadisch
- An welchen Wochentagen und welchen Tageszeiten sind Sie /bist Du im Park?  
 in der Woche (Werktag): vormittags  nachmittags  abends   
 Wochenende (Sa., So.): vormittags  nachmittags  abends
- Wie viel Zeit verbringen Sie / verbringst Du hier im Park?
- Kommen Sie / Kommst Du alleine? Ja  Nein

***Bei „Nein“***

Sind Sie / Bist Du in Begleitung von:

Gleichaltrigen  Kindern  älteren Personen  Hund

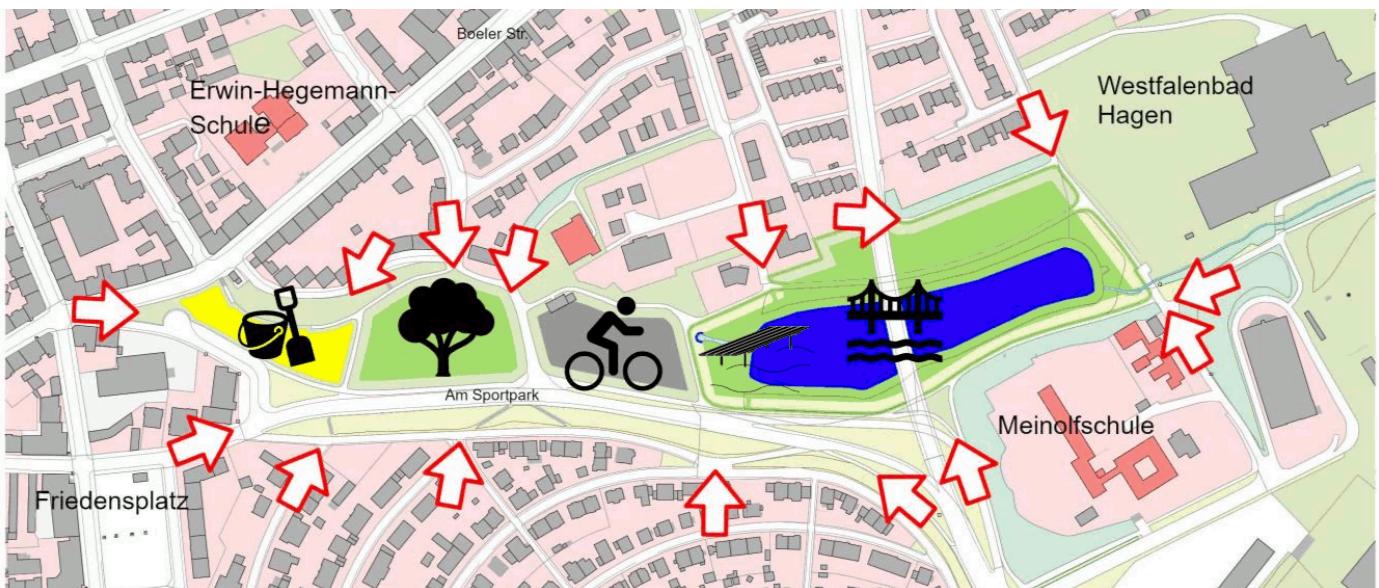
### **Nutzungszweck**

- Warum kommen Sie / kommst Du in den Park?  
spielen  spazieren gehen  am Teich sitzen  Sport treiben   
mit Freunden treffen  anderes: \_\_\_\_\_

- Wo halten Sie sich / hältst Du Dich auf? (**Plan zeigen, Bereich(e) im Plan ankreuzen**)

Spielplatz  große Wiese  Jugendverkehrsschule  Steg am Teich   
 anderer Ort: \_\_\_\_\_

- Auf welchem Weg kommen Sie / kommst Du in den Park? (**entsprechende(n) Pfeil(e) einkreisen**)



## Zufriedenheit

### ...Wege

- Wie gefallen Ihnen / Dir die Wege im Park insgesamt?
- Was gefällt Ihnen an den Wegen im Park?



- Was wünschen Sie sich / wünschst Du Dir für die Wege im Park?



### ...Spielplatz

- Wie gefällt Ihnen / gefällt Dir der Spielplatz insgesamt?



- Was gefällt Ihnen /gefällt Dir am Spielplatz besonders gut?

---

---

- Was wünschen Sie sich / wünschst Du Dir für den Spielplatz?

---

---



### ...große Wiese

- Wie gefällt Ihnen /gefällt Dir die große Wiese insgesamt?   
- Was gefällt Ihnen /gefällt Dir an der großen Wiese besonders gut?

---

---

- Was wünschen Sie sich / wünschst Du Dir für die große Wiese?

---

---



### ...Uferbereich mit Steg und Bach

- Wie gefällt Ihnen /gefällt Dir Uferbereich mit Steg und Bach insgesamt?   
  - Was gefällt Ihnen /gefällt Dir am Uferbereich mit Steg und Bach besonders gut?
- ---
- Was wünschen Sie sich / wünschst Du Dir für den Uferbereich mit Steg und Bach?
- ---



### ...Ischelandteich

- Wie gefällt Ihnen /gefällt Dir der Teich insgesamt?   

- Was gefällt Ihnen /gefällt Dir am Teich besonders gut?

---

---

- Was wünschen Sie sich / wünschst Du Dir für den Teich?

---

---



### ...Jugendverkehrsschule

- Kennen Sie /Kennst Du die Jugendverkehrsschule? Ja  Nein
- Wie gefällt Ihnen / Dir die Jugendverkehrsschule insgesamt?   
- Was gefällt Ihnen / Dir an der Jugendverkehrsschule besonders gut?

---

---

- Was wünschen Sie sich / wünscht Du Dir für die Jugendverkehrsschule?

---

---

- Wie gefällt Ihnen /gefällt Dir der Ischelandpark insgesamt?   
- Weitere Bemerkungen / Kommentare (**soweit diese geäußert werden**)

---

---

---

---

---

---

**Die Stadtverwaltung möchte im Zuge der Teichsanierung den Park umgestalten.  
Das sind die Ideen der Stadtverwaltung für die Umgestaltung des Parks:**

- Einen Bach im ganzen Park (Ischelandbach offenlegen)



- Das Regenwasser bei starkem Regen auf der Wiese sammeln  
(multifunktionale Retentionsfläche)



Quelle: SLA

- Sport- und Bewegungsangebote im Park



- Spielangeboten entlang der Wege





- Ein „Grünes Klassenzimmer“ für Schulen /Kindergärten
- Einen kleinen Platz für Veranstaltungen



## Persönlichen Daten

Geschlecht (**nicht abfragen, einschätzen**):

m  w  d

Alter:  < 6 Jahre  6-10 Jahre  11-13 Jahre  14-17 Jahre  
 18-21 Jahre  22-26 Jahre  27-40 Jahre  41-67 Jahre  
 68-80 Jahre  > 80 Jahre

Beruf:  berufstätig  Schüler/Student  sonstiges

## Ansprechpersonen bei Rückfragen:

Christophe Belzacq, FB 61 - Freiraumplanung, Tel: 02331 – 207 4640  
Hannah Scharlau, FB 55 – Jugendförderung, Tel.: 02331 – 207 3096

# Erste Ergebnisse der Bürgerbefragung Ischelandpark

# Zufriedenheit über die Bereiche des Parks

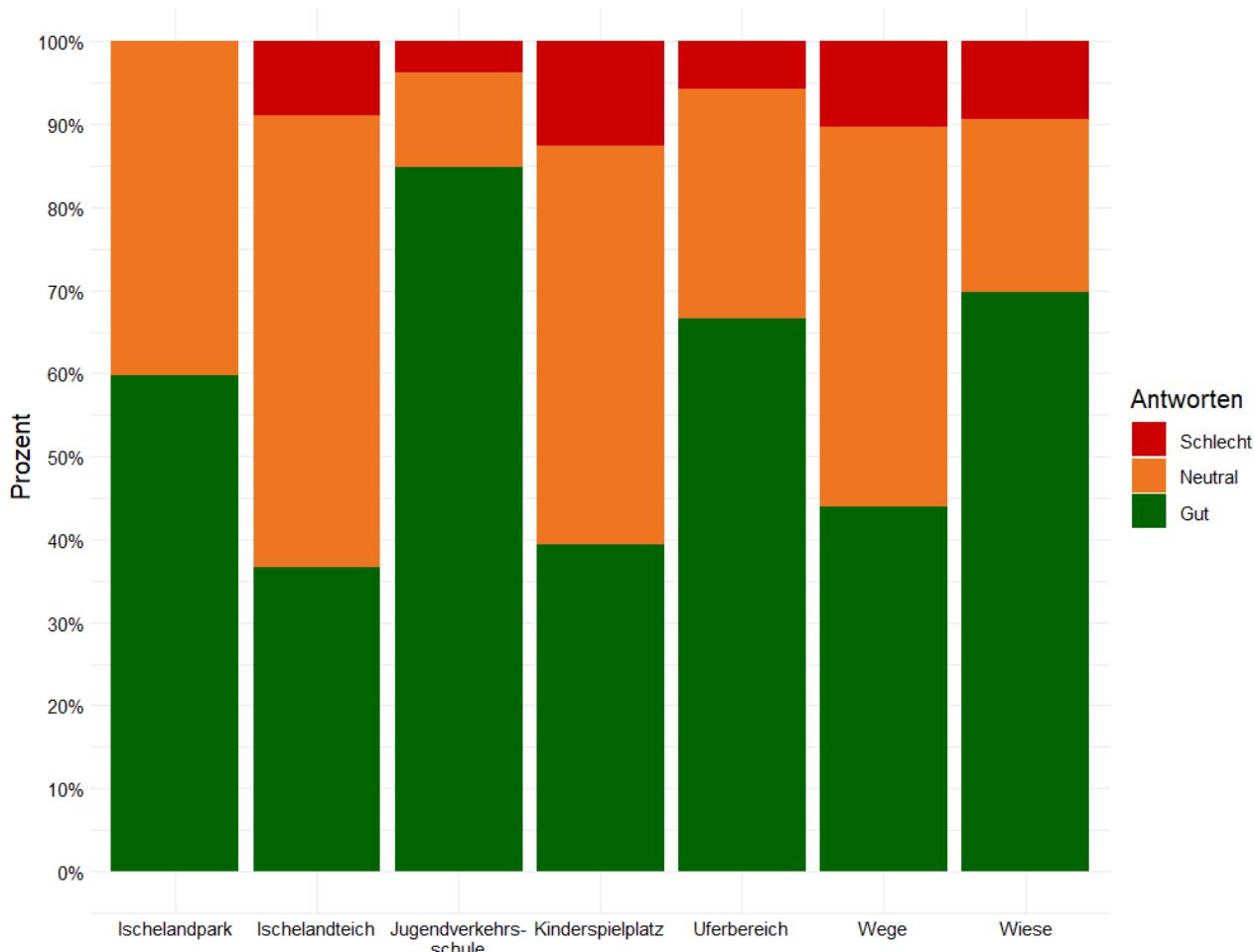


Abbildung 1: Zufriedenheit

- Der Ischelandpark wird insgesamt positiv bewertet und hat keine schlechte Bewertung erhalten.
- Der Ischelandteich hat den geringsten Zustimmungswert, ruft jedoch die größte neutrale Meinung bei den befragten Personen hervor. Sie bemängelten die Geruchsbelastung und die geringe Erlebbarkeit.
- Die Jugendverkehrsschule wird überwiegend positiv wahrgenommen. Die befragten Personen sehen die Verkehrsschule als ein sinnvolles Angebot an und erwähnen Ihren eigenen Besuch in früheren Zeiten.

# Meinungen über die Umgestaltungsidee

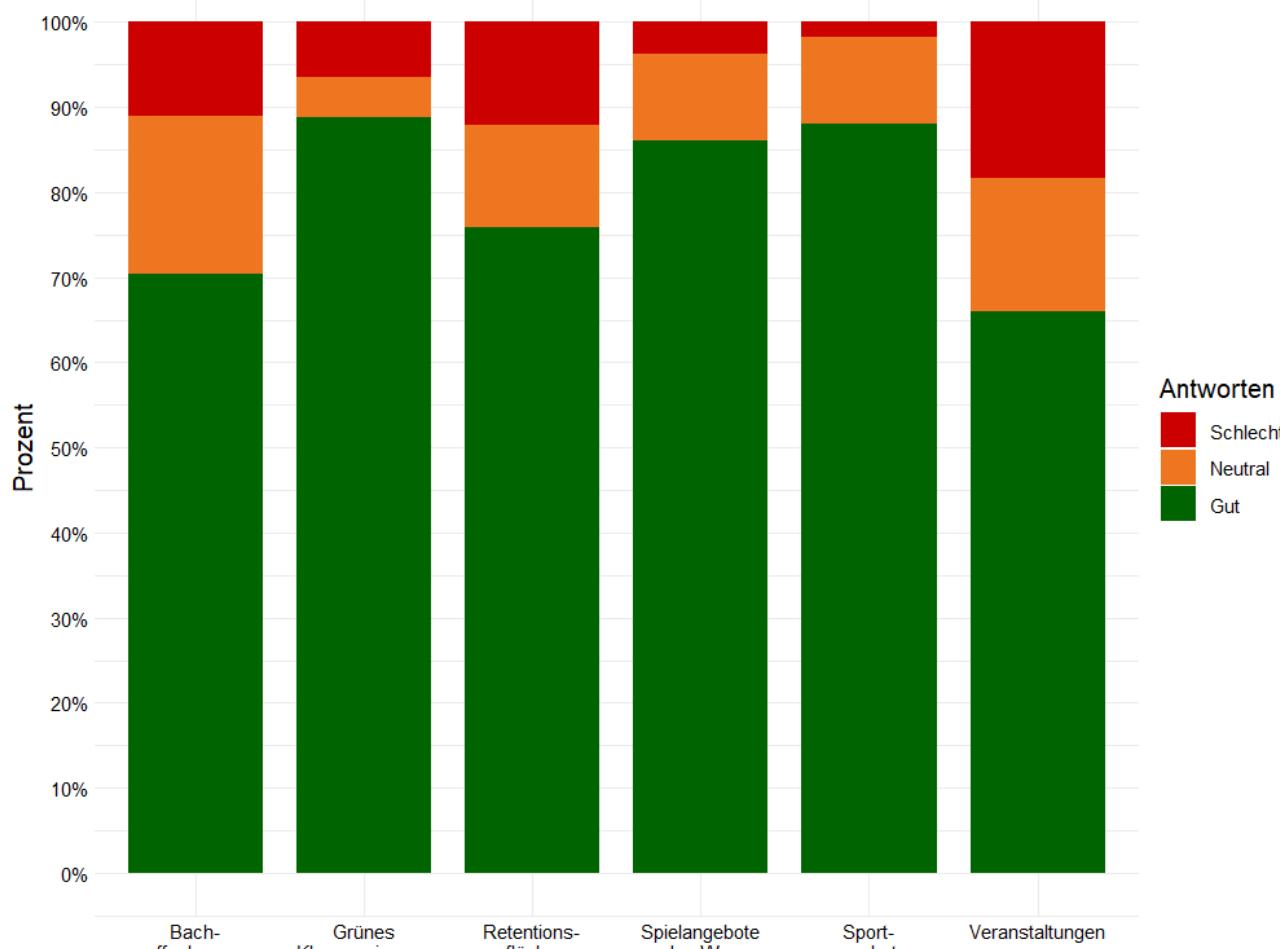


Abbildung 2: Meinungen über die Umgestaltungsideen

- Generell zeigt sich eine überwiegend positive Meinung über die Umgestaltungsideen.
- Das Grüne Klassenzimmer, die Spielangebote entlang der Wege und die Sportangebote sind am besten bei den befragten Personen angekommen.
- Die Einrichtung eines Veranstaltungsbereiches hat den höchsten Teil an schlechten Bewertungen. Die befragten Personen befürchten, dass der Veranstaltungsbereich Lärmbelästigungen und mehr Aufenthalt mit sich bringt.

# Nähe des Parks zur Wohnung

Liegt der Park in der Nähe der Wohnung?



Abbildung 3: Nähe der Wohnung

Der Park liegt bei den meisten Besuchern in der Nähe der Wohnung.

Zeitlicher Abstand zur Wohnung

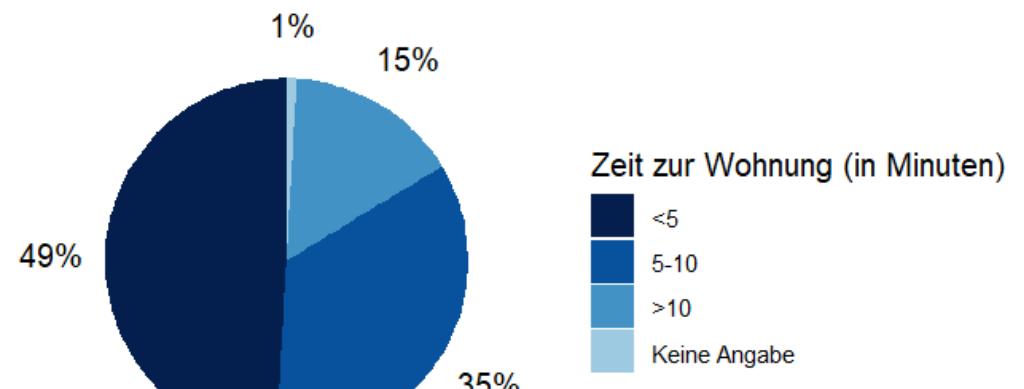
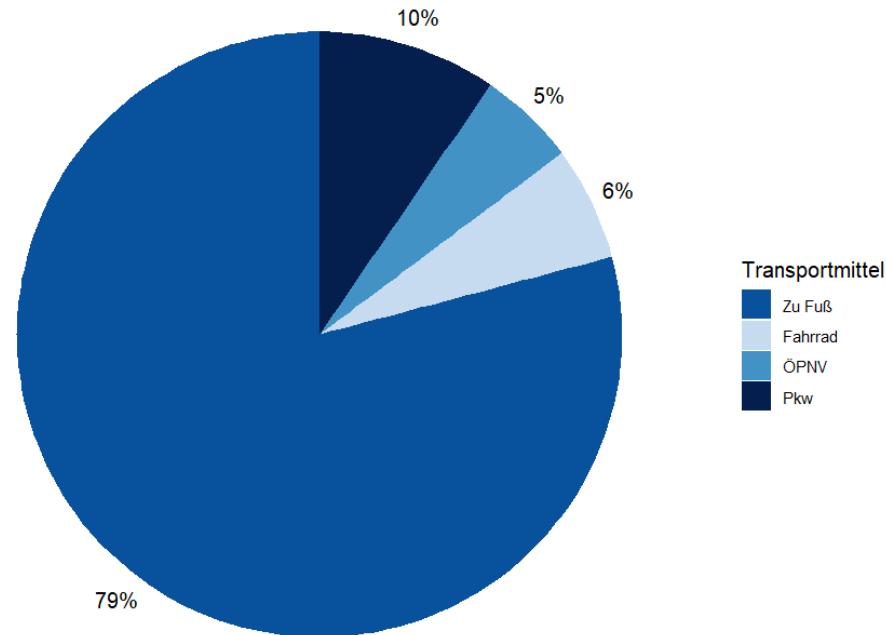


Abbildung 4: Zeitlicher Abstand

Ungefähr die Hälfte der Personen benötigen unter fünf Minuten zum Park.

# Transportmittel zum Park

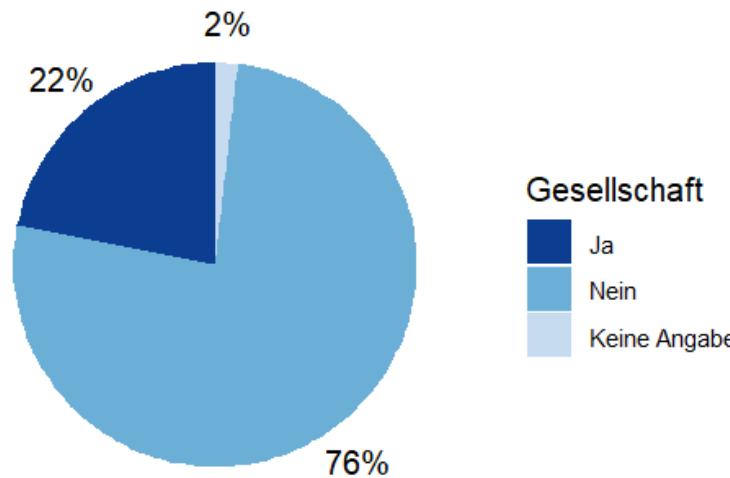


Die meisten befragten Personen kommen  
zu Fuß zum Park.

Abbildung 5: Transportmittel

# Begleitung

Besuchen Sie den Park alleine?



In welcher Begleitung sind Sie im Park?

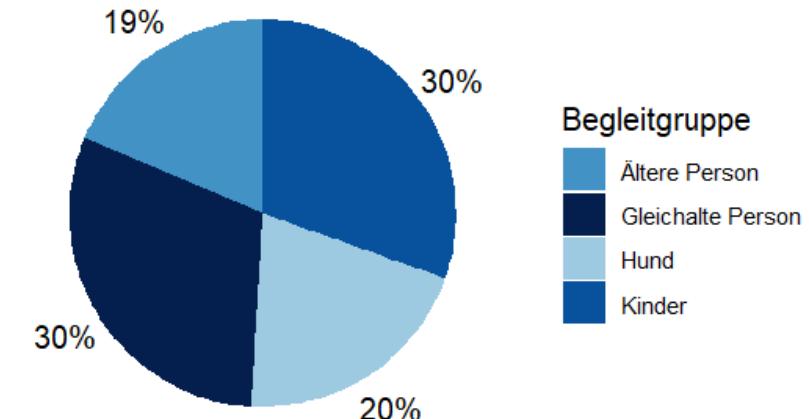


Abbildung 6: Begleitung

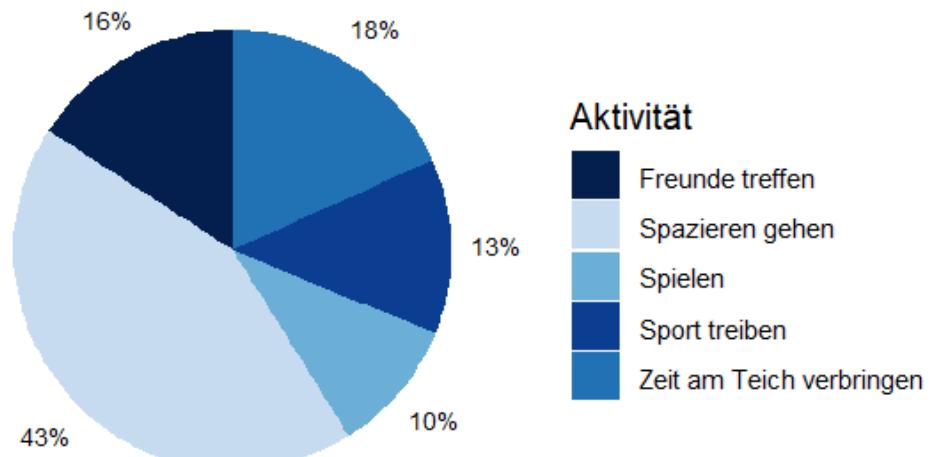
Die meisten befragten Personen gehen mit Begleitung in den Park.

Abbildung 7: Begleitungsgruppe

Die häufigste Begleitung sind Kinder und gleichalte Personen.

# Nutzungszweck

Aktivitäten im Park



Besuchte Orte im Park

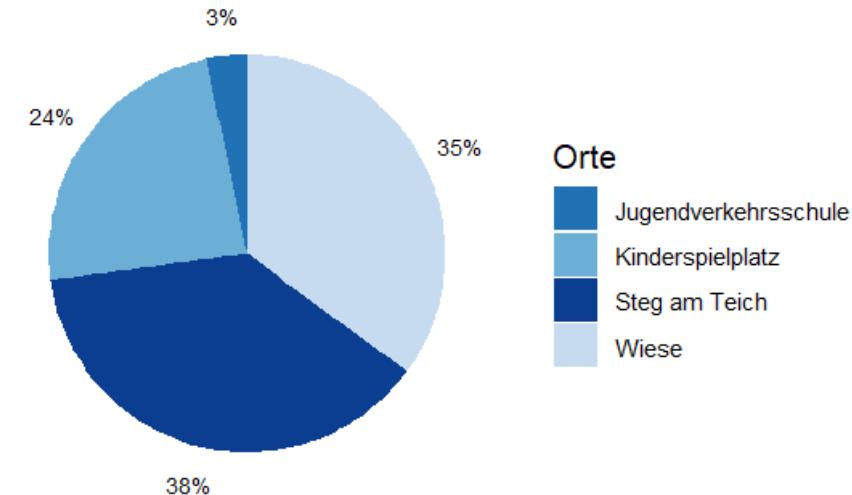


Abbildung 8: Aktivitäten im Park

Überwiegend nutzen die befragten Personen den Park zum Spazieren gehen.

Abbildung 9: Besuchte Orte

Der Steg am Teich und die Wiese werden am häufigsten besucht.

# Nutzungshäufigkeit

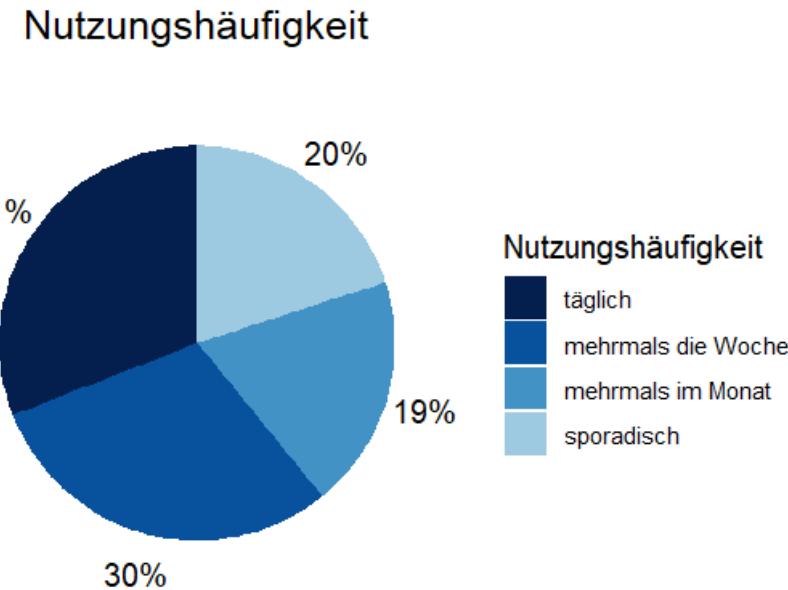


Abbildung 10: Nutzungshäufigkeit

Die Hälfte der befragten Personen besuchen den Park täglich oder mehrmals die Woche.

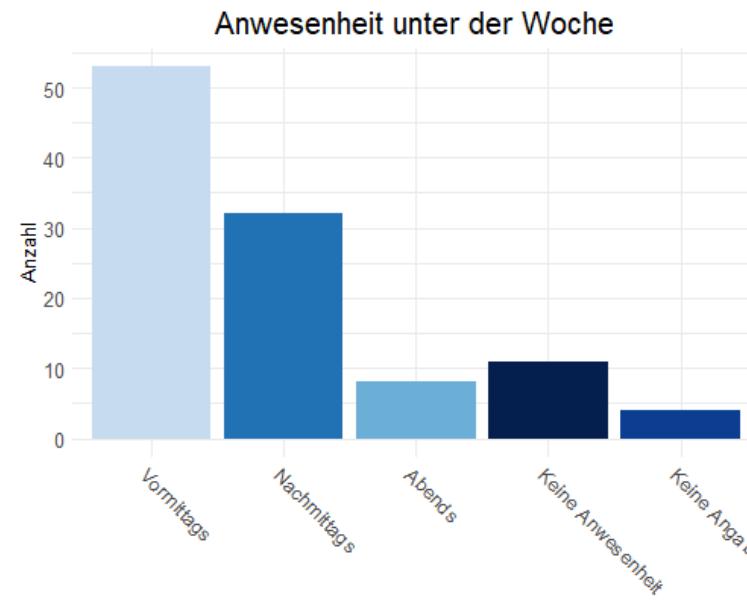
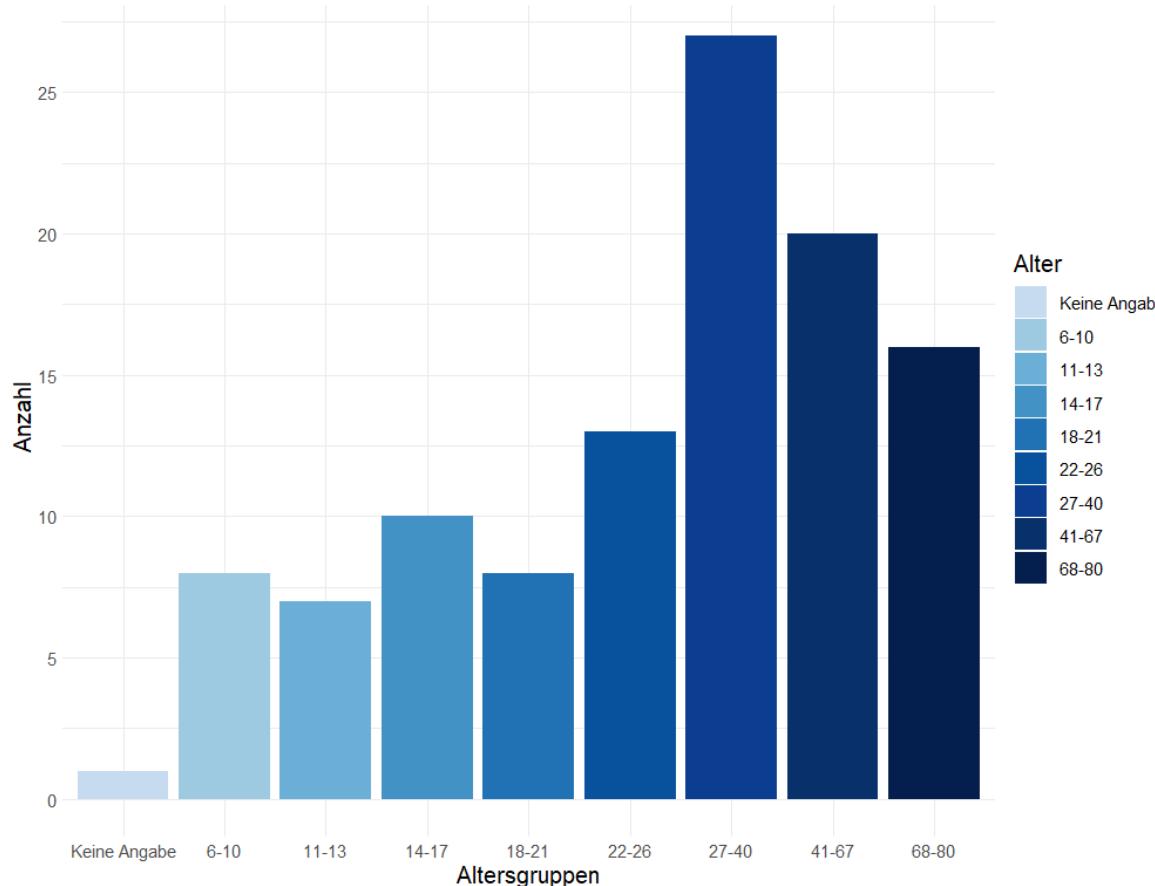


Abbildung 11: Anwesenheit

- Die Anwesenheiten unter der Woche und am Wochenende sind gleich.
- Die Hälfte der befragten Personen nutzen den Park meist vormittags.

# Altersverteilung



Das Alter der befragten Personen lag überwiegend in einer Altersspanne von 27-40 Jahren.

Abbildung 2: Altersverteilung

# Berufsgruppen

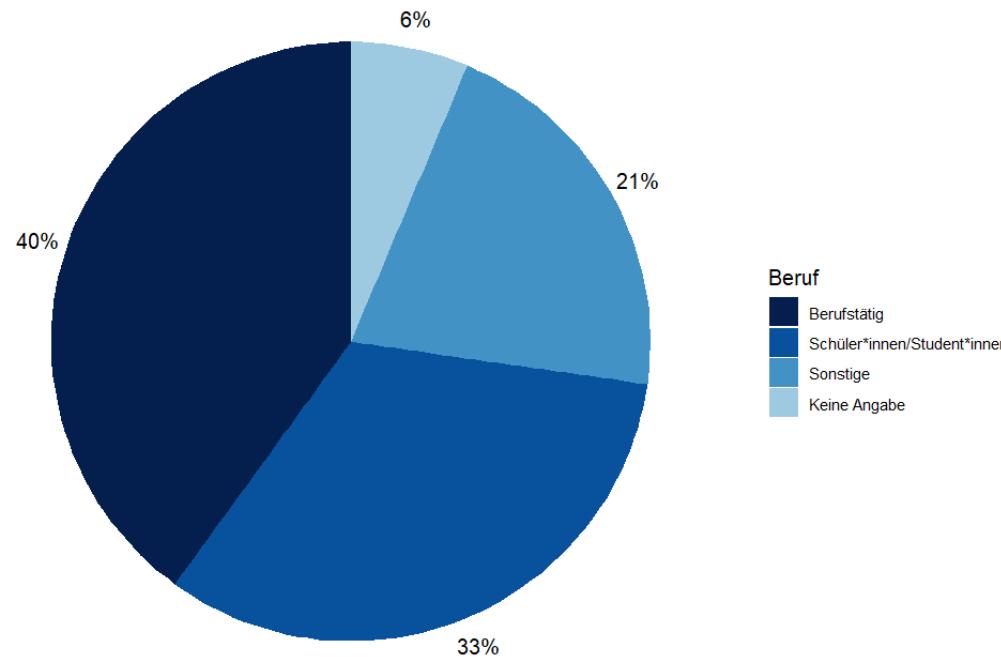


Abbildung 3: Berufsgruppen

- Die meisten befragten Personen waren berufstätig.
- Viele Schüler\*innen und Student\*innen nutzen auch den Park.